

NOVEMBER 2013

AD

DAS BESTE AUS INTERIOR, STIL, DESIGN, KUNST & ARCHITEKTUR



UHREN & JUWELEN

First and Last and Always

Guter Schmuck überdauert den Zeitgeschmack – wie dieser Schulterkragen aus dem Sudan (1. Jh. vor Christus), der nach Reliefdarstellungen rekonstruiert wurde. Der Bildband „25 000 Jahre Schmuck“ zeigt die schönsten Preziosen der gesamten Menschheitsgeschichte (Prestel, 59 Euro, 384 Seiten). **LB**

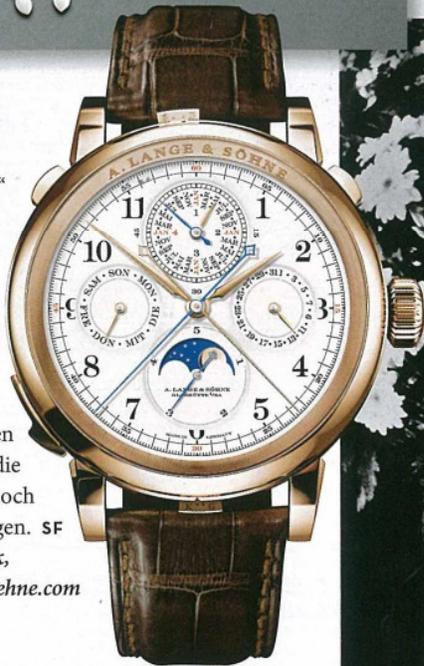


Tirili der Farben

Von diesen Vögelchen lassen wir uns gerne ins Ohr zwitschern: Die Schmuckstücke von Alexis Falize aus Gelbgold und Emaillé (um 1870) wurden in japanischer Cloisonné-Technik veredelt, auf der Rückseite tirilieren sie in Türkis. **LI** veroniquebamps.com

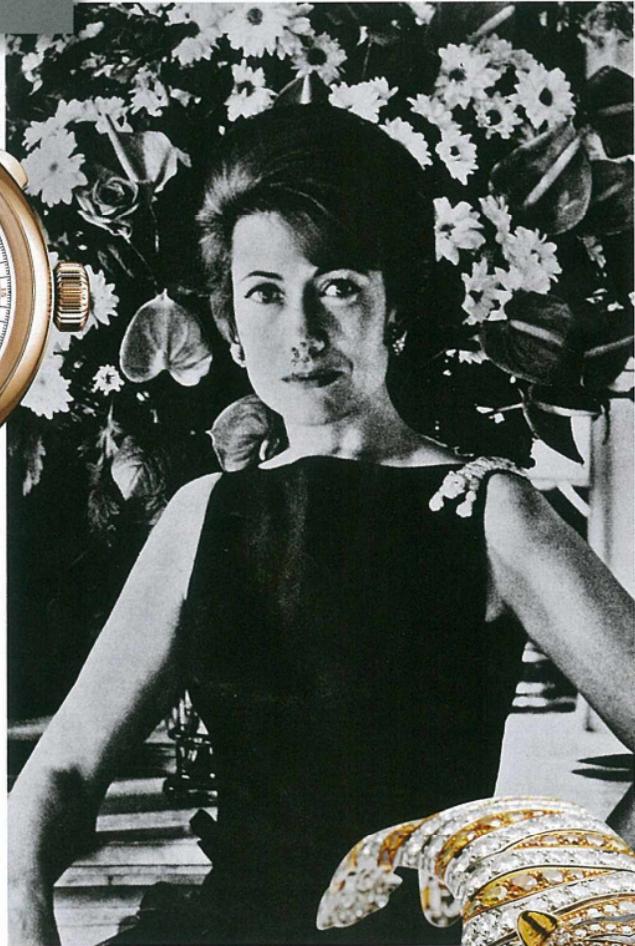
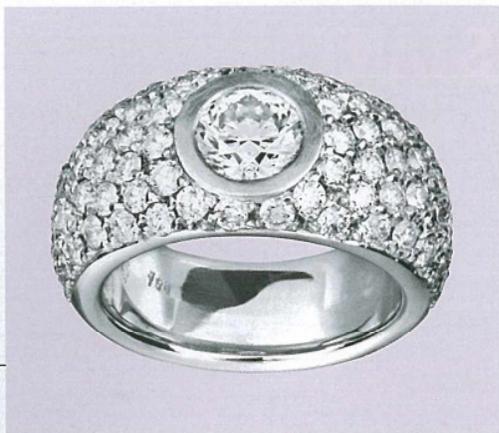
Spiel diffizil

Die „Grand Complication“ ist, der Name legt's nahe!, der ausgetüfteltste Zeitmesser, den A. Lange & Söhne je kreiert haben: 18 000 Halbschwingungen pro Stunde, Rattrapante-Chronograph, blitzende Sekunde: Spielereien in Rotgold und Emaillé, die Liebhaberherzen dann doch etwas aus dem Takt bringen. **SF** Limitiert auf sechs Stück, 1,92 Mio. Euro, alange-soehne.com



77 Extras

Sieben ist die Zahl der Märchen und der Weltwunder, 77 die Glückszahl einer Kundin von René Sim, die 77 Brillanten in diesen Ring fassen ließ. Der Online-Juwelier berät Käufer kenntnisreich und eingehend, bietet aber auch Schmuckdesign per Mausclick. **LB** renesim.com



Weckt den Tiger in ihr

Als wär's ein Totentier und sie selbst aus dem Stamm der „Cat People“, schultert Hélène, Gattin des Rochas-Gründers Marcel, diese Brosche von René Boivin. Der smaragdäugige Thirties-Tiger aus ihrer berühmten Sammlung wird am 12. November in Genf versteigert. **LB** christies.com